

HRVATSKO ŠUMARSKO DRUŠTVO
ZAGREB, Vukotinovićeva ul.

2/7875 - 8

- 98



Zimmererarbeiten

Teil V. Verschiedene Konstruktionen und Holzschäden

von

Architekt Hans Fr. Becher, Berlin

Herausgegeben vom
Rustinschen Lehrinstitut



Verlag von Bönneß & Hachfeld / Potsdam und Leipzig

Brief 3

Br. 1759/3

System Karnack - Nachfeld

TECHNISCHE SELBSTUNTERRICHTS - BRIEFE

GES. C.1304

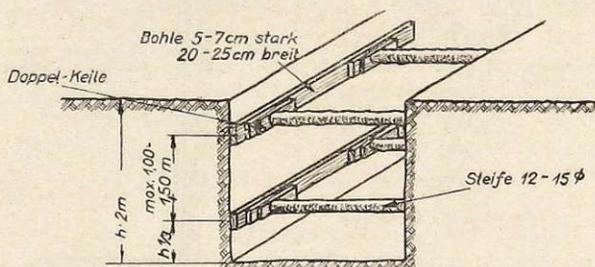
Zimmererarbeiten

Teil V. Verschiedene Konstruktionen und Holzschäden Brief 3.

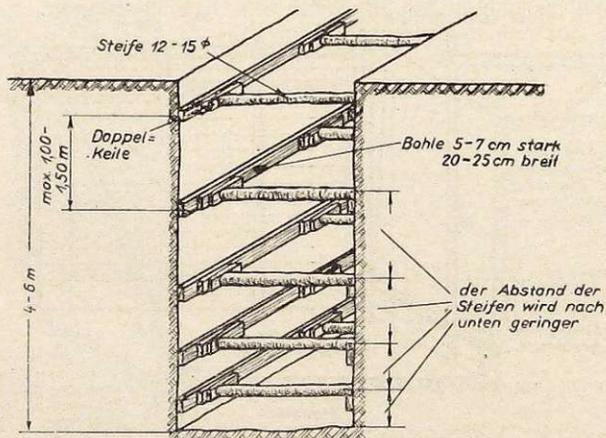
Sechste Stunde.

A. Vortrag.

25. Bei größerer Tiefe und lockerem Boden muß der Zimmermann die Wände von Baugruben absteifen, um ein Nachsacken der Erde zu verhüten, da nicht in allen Fällen mit Böschung gearbeitet



a



b

Abb. 56. Aussteifungen von Baugruben

a) bei stehendem Boden bis 2 m Tiefe, b) bei stehendem Boden bei 4 bis 6 m Tiefe

werden kann. Man unterscheidet Verschalungen mit waagerechten Brettern oder Bohlen und senkrecht stehenden Pfählen von solchen mit senkrecht stehenden Bohlen mit waagerechten Gurthölzern. Folgende Bedingungen sind von einer guten Verschalung zu erfüllen: